

## FD 3.3 Beratung und Förderung

Romy Nickel, Tel. 3322  
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen



Bundesstiftung  
Frühe Hilfen



Friedberg, 05.07.2021

## Vermerk zum Netzwerktreffen „Netzwerkknoten Wetterau Nord“ am 17.06.2021 via Zoom

Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr

### Teilnehmende:

P. Achtner (FamZ Schillerstraße, Butzbach), M. Oswald (Familienhebamme, Butzbach) S. Krause (dasgute Haus, Butzbach), A. Model (dasgute.Haus, Butzbach)  
R. Nickel (Netzwerkkoordination Frühe Hilfen, Wetteraukreis)

Entschuldigt: Pfr. Jörg Wiegand (Markusgemeinde Butzbach), E.Weth-Weil (Marte Meo-Beratung Wetterau, Butzbach)

### Vorbemerkung:

Das Protokoll wird wie in der Vergangenheit, den TN zum Gegenlesen zur Verfügung gestellt. Änderungen und Ergänzungen können vorgenommen werden, bevor das Protokoll an den gesamten Verteiler verschickt und auf der Internetseite des Wetteraukreises veröffentlicht wird.

### Begrüßung

### Anmerkungen zum Protokoll zu Versand und Veröffentlichung

Es wird entschieden, Einladung und Protokoll dem gesamten Verteiler im Netzwerkknoten Wetterau Nord offen zukommen zu lassen. So kann jeder sehen, wer als potenzieller Netzwerkpartner betrachtet wird.

Einladungen und Protokolle werden auf der Internetseite des WK veröffentlicht, um weitgehende Transparenz herzustellen. [Wetteraukreis: Frühe Hilfen Wetteraukreis](#)

### Berichte aus den einzelnen Organisationen

**P. Achtner – FamZ Schillerstraße:** es wird noch eine Fachkraft für den offenen Treff gesucht. Corona hemmt gerade die Motivation von Interessierten, weil man nicht so recht weiß, wie es weitergeht.  
Die Kernaufgabe Kinderbetreuung nimmt sie zurzeit sehr in Anspruch. Es gibt kaum Ressourcen für die Arbeit des Familienzentrums  
Die Kinder und Personal der Kitagruppen werden noch strikt voneinander getrennt.  
Teamsitzung im Freien wurde ausprobiert.  
Aufnahmegespräche werden geführt aktueller Test ist nötig.  
Informationen über die Einrichtung kann man über Instagram einsehen.

### **FD 3.3 Beratung und Förderung**

Romy Nickel, Tel. 3322  
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen



Zweimal in der Woche werden die Kinder getestet – es muss akzeptiert werden, dass dies nicht alle wollen.

Die Verbindung zu den Eltern ist gut – Gespräche finden draußen statt.

Während der Lockdowns wurde der Kontakt zu Kindern und Familie über Zoom gehalten.

Die Kinder kommen mit der Situation gut zurecht.

Die Mitarbeiterinnen sind gesund und gut engagiert – einzelne Ausfälle gab es nur nach den Impfungen.

In der Gestaltung der pädagogischen Arbeit in den Gruppen sind die Fachkräfte zurzeit sehr frei.

Supervision findet in Klein-Teams statt.

Eine weiterführende Lockerung wird momentan nicht in Betracht gezogen, man ist stolz darauf, dass die Situation bisher so gut gemeistert wurde und will das nicht auf`s Spiel setzen.

#### **A. Model/S. Krause – dasgute.Haus, Butzbach**

Euphorisch sehen sie der Öffnung der Einrichtung entgegen.

Die Genossenschaft hat ihre Gemeinnützigkeit erhalten. Sie zählt zurzeit 54 Mitglieder. Im Konzept sind viele kostenfreie Angebote vorgesehen. Beispiele: Info-Abende, Talente-Börse (dazu werden noch Ehrenamtliche gesucht). Die Errichtung einer Ehrenamtskoordinationsstelle ist geplant.

Das Format der Kinderbetreuung während des Co-Working muss noch geklärt werden. Das Co-Working findet in Räumen statt, die zurzeit zwar in Aussicht stehen, aber noch nicht gesichert sind.

Im Spätsommer soll es Kulturveranstaltungen für Familien im Schlosshof geben. Dafür sind Fördergelder beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst beantragt.

Der Lahn-Tor-Park in Butzbach ist ebenfalls für Veranstaltungen ins Auge gefasst. Mittwochs von 9-11.00 Uhr ist das Info-Telefon freigeschaltet. Familien können sich mit all ihren Fragen an die Kollegin wenden und werden zu weiteren Unterstützungsangeboten weitergeleitet. Das Angebot soll den Charakter eines „Service-Telefons“ entwickeln.

#### **M. Oswald – Hebamme und Familienhebamme, Butzbach**

In Butzbach gibt es zurzeit viele Familien mit Kindern, die Anlaufstellen brauchen. In ihrer Praxis kann sie momentan keine Gruppentreffen anbieten.

Sie ist auf Informationen aus dem Netzwerk angewiesen. Wer bietet wo was an? Ihre Begleitungszeit als Familienhebamme endet nach max. 20 Stunden. Dennoch brauchen Familien vielleicht weitere Unterstützung und eine Empfehlung, diese Angebote im Sozialraum anzunehmen.

Flyer sind ihr ein gutes Hilfsmittel. Diese kann man den Eltern gut in die Hand drücken.

#### **Bericht über die Aufwendungen im letzten Jahr**

Das FamZ Schillerstraße wird darum gebeten bis 30.06. einen Bericht über die Verwendung der Gelder im letzten Jahr zu verfassen bzw. darin festzuhalten, dass die nichtverausgabten Gelder für vorgesehene Aktivitäten in 2021 eingesetzt werden. Darüber wurde in der letzten Sitzung gesprochen. Für die Unterlagen ist jedoch noch ein Bericht der Einrichtung nötig.

### **FD 3.3 Beratung und Förderung**

Romy Nickel, Tel. 3322  
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen



---

#### **Förderrichtlinie „Offene Familientreffs“ 2021 – Online-Reihe „Familie im Wandel“**

es zeichnet sich ab, dass das gute.Haus in diesem Jahr einen Antrag stellen wird. Einige Angebote lassen sich unter den Förderrichtlinien gut subsumieren. Die Bereitschaft, miteinander aufbauende Angebote in Butzbach zu entwickeln, ist auch vorhanden. Es geht um das Miteinander für und mit Familien statt um Konkurrenz. Wichtig sind in Butzbach Orte, an denen sich Familien treffen können. Eine Vorlesereihe für Kinder beginnt in den nächsten Tagen – ein Einstieg für weitere Pläne.

Die Einrichtung schickt uns zur weiteren Besprechung eine Auflistung von Angeboten, für die sie einen Förderantrag stellen wollen. Der Antrag wird gemeinsam besprochen und entschieden, welche davon gefördert werden können.

Eine Kostenbeteiligung des Netzwerkknotens an der Online-Reihe „Familie im Wandel“ aus Mitteln des Fördertopfs zeichnet sich nicht ab. Zwar hatte Frau Weth-Weil Interesse, aber ihr Format weicht von den anderen ab. Alle Angebote sind kostenfrei und werden in den Familienzentren ohnehin angeboten. Die Zusammenfassung der Angebote auf dem Padlet [Familie im Wandel - online im Gespräch \(padlet.com\)](#) dient vornehmlich der weiträumigeren Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtungen – in der Regel freie Träger oder Kommunen. Das gute.Haus hat seine Angebote zwischenzeitlich auch eingestellt. Um Weiterverbreitung des Links wird gebeten.

#### **Padlet Angebote der Frühen Hilfen im Wetteraukreis**

Das Padlet [Angebote der Frühen Hilfen im Wetteraukreis \(padlet.com\)](#) wurde zwischenzeitlich veröffentlicht. Es gilt, den Link weiter zu verteilen, damit er interessierte Familien auch erreicht. Auch für Fachkräfte kann das Padlet eine gute Unterstützung sein, Eltern weiter zu verweisen, wenn die eigene Einrichtung eine passende Unterstützung nicht bereithält.

Viele – sehr unterschiedliche - Angebote sind schon aufgeführt, auch Telefonnummern und Informationen, die bundesweit bei Bedarf Hilfe versprechen. Angebote aus dem Netzwerkknoten Nord mit den Kommunen Butzbach, Rockenberg, Wölfersheim und Münzenberg könnten ergänzt werden.

#### **Imagefilm „Frühe Hilfen im Wetteraukreis“**

Das Bildungsmanagement des Wetteraukreises ist dabei, in Kooperation mit der VHS einen kleinen Videofilm zu drehen, der die Frühen Hilfen (Frühe Bildung als Teil der Bildungslandschaft in der Wetterau aufzeigt).

Bisher wurde gedreht: Netzwerkkoordination, Familienhebammen/FGKiKp, Eltern, Familienzentren und offene Treffs.

Die Abschlusszene zu der sich am 8. Juli um 15.00 Uhr weitere Netzwerkpartnerinnen und –partner per Zoom zuschalten können, soll noch einmal die Gesichter des Netzwerks festhalten.

Zoom-Meeting beitreten

<https://zoom.us/j/94596884238?pwd=TDlyd29EamZwOTJGdzJFSEhvQ3FhUT09>

Meeting-ID: 945 9688 4238

Kenncode: 431512

Wer gerne die Gelegenheit nutzen will, mit seiner Beteiligung auf seine Einrichtung hinzuweisen, ist recht herzlich eingeladen.

### **FD 3.3 Beratung und Förderung**

Romy Nickel, Tel. 3322  
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen



#### **Informationen und Verschiedenes**

Über das geplante Willkommensköffchen, den Transfer des Qualitätsdialogs ins Netzwerk und den Fachtag 2021 konnten wir nicht mehr sprechen.

So viel sei an dieser Stelle gesagt:

Der Fachtag findet am 15. November von 9.00 h bis gegen 15.00 h statt und steht aktuell unter dem Arbeitstitel „Wetterauer Qualitätsdialoge Frühe Hilfen“. Der Fachtag wird vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) begleitet.

Ein Save the Date wird noch vor den Sommerferien verschickt. Wir hoffen, dass dieses Jahr besonders die Erzieherinnen und Erzieher wieder teilnehmen können, die als wesentliche Partnerinnen und Partner in den bundesweiten Netzwerken der Frühen Hilfen zu betrachten sind und Familien gut erreichen.

Fazit zum Treffen:

Die Teilnehmenden wünschen sich ein stabileres Miteinander, doch die Vernetzung scheint sich in der Region Nord schwierig zu gestalten.

Weiter führende Informationen zum Auftrag können hier gerne noch einmal nachgelesen werden. [Rechtliche Grundlagen | Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) \(fruehehilfen.de\)](#)

Es geht darum, dass alle, die mit Familien mit kleinen Kindern arbeiten und zu tun haben, das Wohl der Kinder im Auge haben und den Familien geeignete Unterstützungsangebote zur Verfügung stellen, damit sie ihre Elternverantwortung gut entwickeln können. Diese Angebote sollten aufeinander aufgebaut sein.

#### **Nächster Termin:**

**13. Juli 2021 von 10.00 – 12.00 h via Zoom**

ZOOM2 WK lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Thema: Netzwerktreffen Wetterau Nord  
Freischaltung des Links 13.Juli.2021 ab 09:30 h

Zoom-Meeting beitreten

<https://zoom.us/j/98558099823?pwd=SnVjMVJOanhocVRQRUVOU00vT2phZz09>

Meeting-ID: 985 5809 9823  
Kenncode: 621380